

Habt Ihr Haustiere ?

Beitrag von „Momo86“ vom 7. November 2004 22:55

Um so mehr möchte ich jedem Interessenten einen Wauz aus Südeuropa ans Herz legen.

Sie sind zumeist sehr gut verträglich mit Artgenossen und allem, was Beine hat. Auf den o.a. Seiten kann man sich informieren.

Die meisten haben keine Chance, in ihrem Heimatland vermittelt zu werden.

Familien mit Kindern auf der Suche nach einem kinderfreundlichen und möglichst kleineren Hund werden in deutschen Tierheimen eher selten fündig - es sei denn, und das ist gar nicht so selten, das Tierheim nimmt Hunde aus dem Süden und vermittelt diese.

Die Adoption einen "kleinwüchsigen" Hundes mit gutem Charakter - kein Problem.

Nicht immer lernt man den Kandidaten erst auf dem Flughafen kennen...sehr häufig haben die Vereine Pflegestellen, die den Hund bis zur Vermittlung aufnehmen und dann genau kennen.

Selbst habe ich vor fast einem Jahr eine entzückende kleine Spanierin vermittelt, genau so ein "Volltreffer" wie Nico einer ist. Ihr Pfeil traf ihre Familie mitten ins Herz!

Die Vermittlungs-/Schutzgebühr liegt bei etwa 180-250 Euro, weit unter dem Kaufpreis eines Rassehundes... zumal für ein "einmaliges Exemplar ;-)"

Zudem: Wer einen "erwachsenen" Hund adoptiert, muss sich nicht mehr über zerkaute Schuhe ärgern, hat kein Pipi-Problem, der Hund ist aus dem Gröbsten heraus....man weiß sicher, wie groß er wird - der Rest findet sich..... Die Südländer haben auf der Straße überlebt -und das schaffen nur die Schlauesten.

Unser Schatz, damals 11 Monate jung, war vom ersten Tag an stubenrein... - becirct Mensch und Tier mit seinem Charme, wir hätten ihn sicher 20x meistbietend verkaufen können, wenn wir wollten... aber er ist absolut unverkäuflich.

LG cecilia